



Hochgeehrte Frau!

Frankfurt verzögerte meine Güterarten - und es fällt mir leicht auf geht auch gerätlich genug aus, um zu begreifen, daß ich nicht völlig fangvoll bin. Ob ich einen Fortschritt über einen Rückschritt in Ihrem neuesten Buchlein finde? Anhand von Briefen - nein, reifiger gesagt: Leidet die Sprache und Originalität der ersten Sammlung, das Prägnant, Klagende mancher Gedanken, konnten Sie nicht überleben, viellecht nicht einmal ganz verstehen: festes schon davon nicht, weil was in jenen Wen, überraschend, unmittelbar vergriffen war, in dieser zweiten schon all ist, und, (wie alles in der Welt was sich wiederholt) ~~ist~~ ein wenig unwirsten blingt. Die Hinwendung in den neuesten Leiden ist übergrad auch weit Düsterer, und



gast willkürlich über das ästhetische erlaubt sein
einigenmaßen hinaus. — Ich spreche als Kritiker. —
In diesem Betracht könnte also Herr, Herr
wegeln wollen, einen Rückschritt finden. Aber
Niemand wird auf blind sein gegen den Fortschritt,
der sich kund gibt in reinen Gedichten der Kammer,
die über das alte ländliche Provenzalische hinaus
gehen, um sich ein Meeres mit der ästhetischen Welt
und der übrigen Menschheit zu begeben. Ich will
mir bei der neuen Lösung freuen, als ob gerade
diese Gedichte das Beste der Poesie wären, das
genügt aber, was die früheren der alten Art auf
wacht, nicht das Glückliche und Göttergötter vorstellt.
Fortschritt, an Ihrer Lyrik zu wegzeln, falls
ich für ungewollt. Für Nichten, wird Sie müssen.
Sagen Sie fort zu Nichten, so oft Sie müssen:



Ob das, was Sie so gerühmt, Sie nicht
etwas mehr oder weniger gefällt, darauf kommt's
nicht an.

Ober Ihnen das lyrische Gebiet vorzubringen zu



bis ich es ihm selber sagen kann.

Bleiben Sie bald wieder mit gesunden
Augen in die Welt und wissen Sie
niest allzumal in der alten Asche!

Man hat wohl auf blind sein Tugenden sehr geschätzt,
das sich nicht gibt in reinen Gedichten der Kammer,
die über das alte Lindgolds Grenzsystem hinaus,
gehen, um sich ein wenig mit der äusseren Welt
und der übrigen Menschheit zu befaßen. Es wollte
mir bei der ersten Lösung scheinen, als ob gerade
diese Gedichte das Beste der Natur wären, das
genügt aber, was die Grenzen der alten Asche auf
weist, nicht das Glückliche und Götterhafte vorstellt.

Indessen, an Ihrer Lyrik zu urteilen, sollte
ich für ungewöhnlich. Sie wissen, wie Sie müssen.
sagen Sie fort zu wissen, so oft Sie müssen: